

in Felsen gehauene 69 Klafter tiefe Brunnen, aus diesem wird das Wasser mittels eines Rades geschöpft. Zwei Eimer, welche an einer sehr dicken Kette hängen, werden abwechselnd hinabgelassen. In dem Rade können 6 Mann zugleich gehen, und brauchen, um einen Eimer Wasser heraufzubringen, fast 20 Minuten.

Auf dem Spielberge ist auch eine Kirche mit einem aus Granitsteinen erbauten Thurme, worin 2 Glocken sind. Hier ist die Trenk'sche Kapelle zu merken, welche der ehemalige Obrist des k. k. Pandurencorps, Franz Baron von Trenk, der hier gefangen saß, erbaute, und so dotirte, daß wöchentlich da für ihn eine heilige Messe gelesen wird. Unter dem Spielberge abendlich ist die schöne, volkreiche Vorstadt Altbriinn.

Brünn's Lustorte.

Einen sehr angenehmen Spaziergang gewähren die Anlagen des Franzensberges, der ehemals ein kahler Felsen *) war, und nun

*) Vor dem Jahre 1813 sah man da seit der Belagerung Brünn's durch die Schweden noch Überreste von Schanzen und Bastionen.